

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 1 von 10

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnummer: 5010003

1.1 **HANDELSNAME** ACRYL 1620

1.2 Verwendung

Dichtungsmasse für multiple Anwendungen.

1.3 **Firma:** FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15

D-51580 REICHSHOF/HAHN

Telefon: (+49)-2297-9103-0

Telefax: (+49)-2297-1826

E-Mail:

Homepage:

Auskunftgebender Bereich: UMWELT UND PRODUKTSICHERHEIT

1.4 Notfallauskunft:

Telefon:

Telefax:

SDB-Historie: Version V 4.00 vom 19.02.2008

ersetzt Version V 3.10 vom 07.04.2005

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefährdungen für den Menschen:

Bei Beachtung der üblichen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene und der Vermeidung der Inhalation von Produktdämpfen/Produktstäuben beinhaltet der Umgang mit dem Produkt keine besondere Gefährdung. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut.

2.2 Gefährdungen für die Umwelt:

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt. Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1].

2.3 Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Das Produkt beinhaltet keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr. Exotherme Reaktionen sind möglich bei Kontakt mit bestimmten Chemikalien [siehe Kapitel 10].

2.4 Andere Gefährdungen:

Das Produkt kann an der Haut haften bleiben [nach Trocknung].

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise

Die Inhalation ist kein primärer Expositionsweg. Die genannten Massnahmen [4.5] haben allgemeinen Charakter.

4.2 Bei Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen [für mindestens 5 Minuten]. Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

4.3 Bei Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffene Hautpartien gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

4.4 Bei Einnahme

Nur wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken lassen [besser physiologische Kochsalzlösung]. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen.

4.5 Bei Inhalation

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen.

4.6 Hinweise an den Arzt

Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

geeignete Löschmittel:

Alle Löschmittel sind geeignet.

Die Löschmassnahmen abstimmen auf die Hautbrandgefahr und die Umgebung.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

Besondere Gefährdungen durch das Produkt bzw. durch seine Verbrennungsprodukte:

Der Produktvertrieb erfolgt exklusiv in Kleingebinden. Die Hauptbrandgefahr ist die Entzündlichkeit des Verpackungsmaterials. Das Produkt ist nicht brennbar [wässrige Lösung]

Eigenschaften der Brandgase/Branddämpfe: giftig - reizend.

Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen [siehe Kapitel 13].

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen [siehe Punkt 8.3]. Substanzkontakt vermeiden.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen:

Unbeschädigte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] an einem gut geschützten Ort sichern. Bei grosser Leckage verursacht durch beschädigte Kleingebinde: Den Bereich kennzeichnen - auf die Gefahr hinweisen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Abläufe verschliessen. Das Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Die Leckage eindämmen mit Universalbindemittel und/oder Sand.

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG [FORTSETZUNG]

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

die viskose Leckage abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen, Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser reinigen.

Umweltschutzmassnahmen:

Falls das Ladegut in Gewässer und/oder die Kanalisation gelangt oder den Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, umgehend die Feuerwehr und/oder die Polizei darauf hinweisen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Schutzmassnahmen für den sicheren Umgang: Produkt nur in gut belüfteten Arbeitsräumen verarbeiten. Substanzkontakt vermeiden.

Empfehlungen für technische Massnahmen: In den Verarbeitungsräumen ständig für Frischluft sorgen. Für nicht berufsmässige Verwender: keine.

Weitere spezifische Handhabungsregeln: Am Arbeitsplatz vorsehen: Augenwaschflaschen. Die Anwendungshinweise beachten [siehe Technisches Datenblatt].

7.2 Lagerung

Das Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Frost und Witterungseinflüssen. Das Produkt fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume: trocken - frostfrei - sicher.

Nationale Vorschriften beachten: Die Lagerbedingungen nach der WGK.

Lager-Klasse: 12

Lagerklassenkonzept des VCI (1998).

7.3 Bestimmte Verwendung

siehe technisches Merkblatt.

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 5 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

a) Produktbezogene Exposition

Quelle	CAS	Name
--------	-----	------

MAK/TWA	ml/m ³	mg/m ³	Kat.	TRK/STEL	ml/m ³	mg/m ³	Hinw.	Bemerkungen
---------	-------------------	-------------------	------	----------	-------------------	-------------------	-------	-------------

b) Grenzwerte der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Die Zubereitung/Formulierung enthält keine Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

umweltrelevante Grenzwerte: keine Angaben vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 6 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

8.3 Arbeitshygiene und persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaft einhalten. Substanzkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit die Hände waschen. Die verschmutzte Kleidung ablegen.

Atemschutz: Atemschutz ist nicht notwendig.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz [nicht obligatorisch, wird aber empfohlen].

Handschutz: nicht obligatorisch, wird aber empfohlen: Undurchlässige Schutzhandschuhe [Schutzindex 3 ; Permeationszeit nach EN 374: > 60 min]. Handschuhmaterial: Butylkautschuk - Kunststoff - PVC

Körperschutz: Undurchlässige Arbeitskleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: [bei 20 °C] pastös

Farbe: verschiedenfarbig

Geruch: geruchlos/schwach

9.1 Zustandsänderung

Siedepunkt

> 100 °C

°C

°C

9.2 Dichte

(20 °C)

1.52 - 1.56 g/cm³

(°C)

g/cm³

Schüttdichte

(20 °C)

nicht anwendbar kg/m³

9.3 Dampfdruck

(20 °C)

23 hPa Wasser

(°C)

hPa

9.4 Viskosität

(20 °C) pastös

(°C)

9.5 Löslichkeit in Wasser (20 °C)

dispergierbar g/l

Fettlöslichkeit teilweise mischbar mit den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln

9.6 pH-Wert

(20 °C) keine Angaben vorhanden

(bei g/l H₂O)

9.7 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel

> 100 °C DIN 51755

9.8 Zündtemperatur

°C keine Angaben vorhanden

9.9 Explosionsgrenzen

untere: -

obere: -

nicht anwendbar

Das Produkt ist nicht brandfördernd [Richtlinie 67/548/EG, Anhang A.16]

9.10 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser [log Pow]: nicht anwendbar

9.11 Weitere Angaben VOC-Anteil: < 2% [Lit 1].

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 7 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei sachgemässer Verwendung und Raumtemperatur.

zu vermeidende Stoffe:

wasserreaktive Substanzen, wie beispielsweise Hydride [Reaktion].

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bei Beachtung der üblichen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene und der Vermeidung der Inhalation von Produktdämpfen/Produktstäuben beinhaltet der Umgang mit dem Produkt keine besondere Gefährdung. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut.

[Lit 1]

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten über das Produkt vor. Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt. Mögliche Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen: geringer Effekt einer wahrscheinlichen Schädigung.

Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1].

[Lit 1]

Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekantieren und klären.

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 8 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

13. ENTSORGUNGSHINWEISE

Die Emulsion/Dispersion brechen durch Zugabe von Calciumchlorid und/oder Aluminiumsulfat. Dekantieren, die wässrige Phase abtrennen und neutralisieren Die organische Phase in einem brennbaren Lösungsmittel verdünnen und verbrennen [autorisierter chemischer Verbrennungsofen].

Stoff/Zubereitung aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: industrielle Abfälle]. Stoff/Zubereitung aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle].

Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen. Behälter/Fässer reinigen mit einem geeigneten Lösungsmittel.

Organische Lösungsmittel verbrennen/aufarbeiten. Geeignete Entsorgungsverfahren für Behälter: Verbrennung/Recycling.

Geleerte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] entsorgen - [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle/Deponie - Kategorie: Siedlungsabfälle].

Verzeichnis gefährlicher Abfälle [Richtlinie 75/442/EWG]: Klassifizierung muss in Eigenverantwortung erfolgen. [Empfehlungen]:

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien)

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 99 Abfälle a. n. g.

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Zubereitung/Formulierung: kein Gefahrgut.

14.1 Transportvorschriften Land

UN-Nr.: 0000	RID/ADR: -	Verpackungsgruppe: -
Kemler-Zahl: -	Gefahrzettel: -	Begrenzte Menge: -
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

14.2 Transportvorschriften Wasser

UN-Nr.: 0000	IMO/IMDG-Klasse: -	Begrenzte Menge: -
EMS-Nr.: -	MarPol: -	ADNR: -
VPG: -	Zusatzkennzeichen: -	
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

14.3 Transportvorschriften Luft

UN-Nr.: 0000	ICAO/IATA-Klasse: -	Begrenzte Menge: -
Label: -		VPG: -
Passagierflugzeug/Menge: -	Frachtflugzeug/Menge: -	
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 9 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

15.1 KENNZEICHNUNG

Gefahrensymbol(e):

Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]: nicht betroffen.

R-Sätze: keine

S-Sätze: keine

zusätzliche Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]: nicht anwendbar.

Zubereitung und/oder Komponenten sind gelistet in European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances Listing [EINECS/ELINCS]

Kenndaten des Produktes

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 [Lit 1].

TA Luft: --

lfd. Nr. StörfallV: --

SICHERHEITSDATENBLATT [1907/2006/EG] Art. 31

Version V 4.00 vom 19.02.2008

Seite 10 von 10

HANDELSNAME: ACRYL 1620

Firma: FS KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE GmbH + Co. KG

Anschrift: HAHNENSEIFENER STR. 15 D-51580 REICHSHOF/HAHN

15.2 NATIONALE VORSCHRIFTEN

Kenndaten der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

CAS-Nr. StörfallIV TA Luft

WGK Kenn Quelle

WGK Kenn Quelle

(1)

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Literatur

[Lit 1]: Unveröffentlichte Arbeiten des Herstellers.

16.2 Folgende Punkte des Datenblattes wurden gegenüber der Version vom 07.04.2005 geändert:

Anpassung an die Verordnung EG 1907/2006 [Reach]. Alle Punkte sind betroffen.

16.3 Relevante R-Sätze aus Punkt 2 und 3 :

R999 - keine.